



Bayerischer Arbeitsschutztag 2008

Zwischenstand bei REACH

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
München, den 04.07.2008

Dr. Reinhard Zeitler
Referat für Chemikaliensicherheit



Überblick

- **Was bringt REACH?**
- **Was bringt REACH für den Arbeitsschutz?**
- **Stand der Umsetzung**



REACH – Ziele I

- 1. Zweck dieser Verordnung ist es, ein *hohes Schutzniveau* für die *menschliche Gesundheit* und für die *Umwelt* sicherzustellen sowie den freien Verkehr von Stoffen im Binnenmarkt zu gewährleisten und gleichzeitig *Wettbewerbsfähigkeit und Innovation* zu verbessern.**
- 3. Diese Verordnung beruht auf dem Grundsatz, dass *Hersteller, Importeure und nachgeschaltete Anwender sicherstellen müssen*, dass sie Stoffe herstellen, in den Verkehr bringen und verwenden, die die menschliche Gesundheit oder die Umwelt nicht nachteilig beeinflussen. Ihren Bestimmungen liegt das *Vorsorgeprinzip* zugrunde.**



REACH ist eine Regelung für den Binnenmarkt



REACH – Ziele II

The screenshot shows the ECHA website interface. On the left is a vertical navigation menu with items: START SEITE, VORREGISTRIERUNG, REACH, REACH-IT, EINSTUFUNG, PRESSE UND VERANSTALTUNGEN, UBER ECHA, PUBLICATIONS, BEI UNS ARBEITEN, and LINKS. The top right has a language dropdown set to 'Deutsch'. The main content area features a large heading 'Europäische Agentur für chemische Stoffe (ECHA)' and several bullet points. A sidebar on the right titled 'AKTUELLE' lists recent news items.

- **Umfassende Ermittlung von Sicherheitsdaten zu Chemikalien**
(rund 30.000 Stoffe)

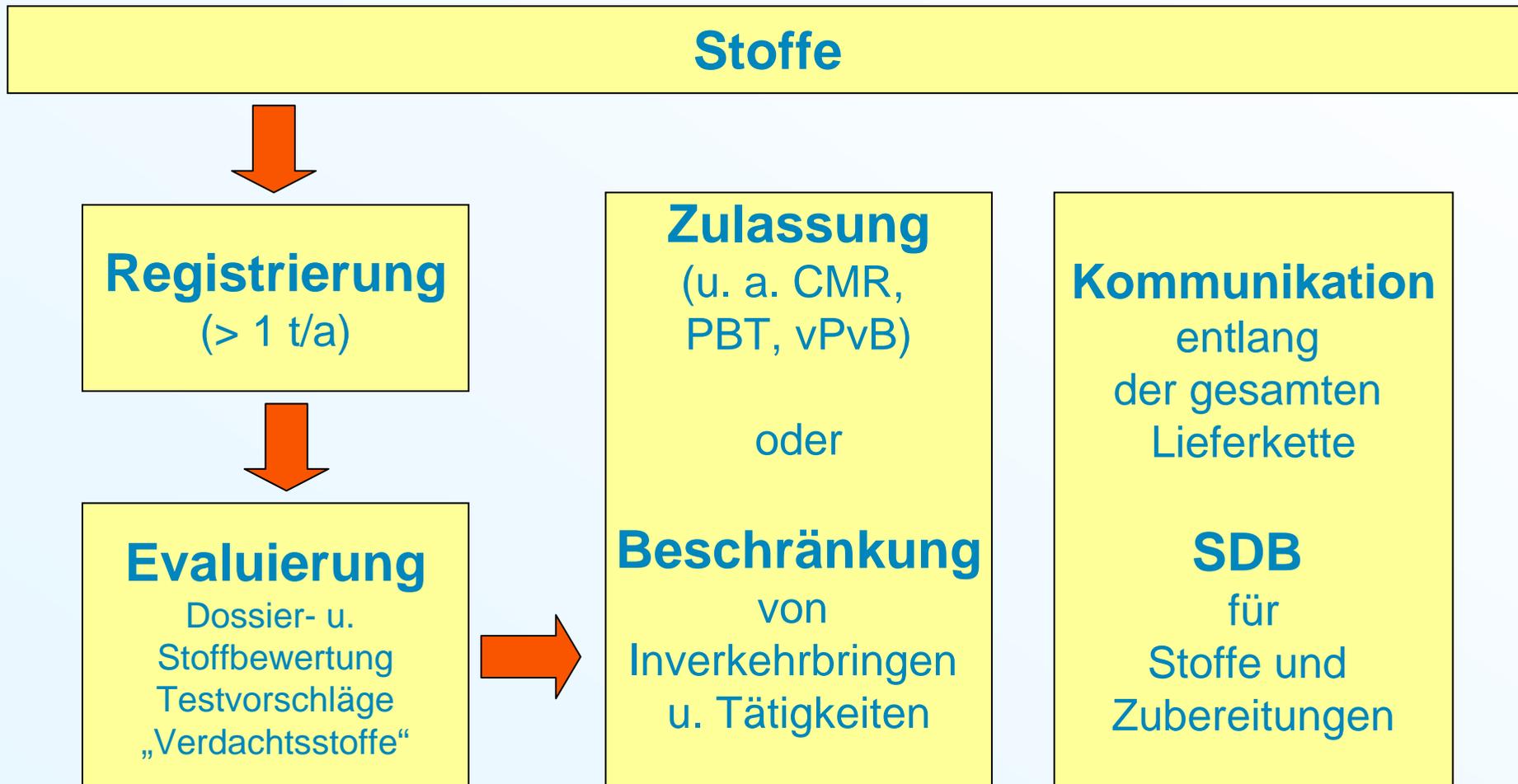
- **Einheitliches System für Alt- und Neustoffe**
(rund 100.000 Altstoffe seit 1981 bekannt)

- **Einheitliche Regelungen für den EU-Binnenmarkt**
(EU-Verordnung, gilt seit 1. Juni 2007 in allen Mitgliedstaaten)

- **Aufbau der zentralen europäischen Chemikalienagentur in Helsinki (ECHA, www.echa.eu)**



REACH - Grundelemente





REACH - Registrierung

- 2007 - 1. Juni: REACH-Verordnung in Kraft getreten
- 2008 - 1. Juni – 1. Dezember: Vorregistrierung**
- 2009
- 2010 - 1. Dezember: Registrierung von: Stoffen > 1000 t/a
auch: CMR-Stoffe > 1t/a
umweltgefährdende Stoffe > 100 t/a
- 2011
- 2012
- 2013 - 1. Juni: Registrierung von Stoffen > 100 t/a
- 2014
- 2015
- 2016
- 2017
- 2018 - 1. Juni: Registrierung von Stoffen > 1 t/a



REACH – Kommunikation in der Lieferkette

Titel IV „Informationen in der Lieferkette“ gilt seit dem 01.06.2007

- **Art. 31:** Anforderungen an **Sicherheitsdatenblätter** (SDB, incl. Anhang II)
- **Art. 32:** Informationspflicht gegenüber den nachgeschalteten Akteuren der Lieferkette bei Stoffen als solchen und in Zubereitungen, für die kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich ist
- **Art. 33** Pflicht zur Weitergabe von Informationen über Stoffe in Erzeugnissen
- **Art. 34** **Informationspflichten gegenüber den vorgeschalteten Akteuren** der Lieferkette bei Stoffen und Zubereitungen
- **Art. 35** **Zugang der Arbeitnehmer** zu Informationen
- **Art. 36** Pflicht zur Aufbewahrung von Informationen



REACH – Arbeitsschutz I

Die REACH-VO gilt unbeschadet der Arbeitsvorschriften der Gemeinschaft

(Art. 2 Abs. 4a)

z. B.:

- 89/391/EWG – „Arbeitnehmerschutz-Richtlinie“
- 98/24/EG – “Gefahrstoff-Richtlinie”
- 2004/37/EG – “Krebsrichtlinie”



REACH – Arbeitsschutz II

“Die im Zusammenhang mit der REACH-Registrierung gewonnenen Informationen und Daten sind die Grundlage für die Festlegung geeigneter und angemessener Arbeitsschutzmaßnahmen bei der betrieblichen Verwendung der Stoffe.” Dr. Wahl, BMAS, Mai 2008

- Transfer von REACH-Informationen entlang der Lieferkette über das Sicherheitsdatenblatt
- Ermittlung von Daten zur Belastung der menschlichen Gesundheit (Beschreibung von Expositionsszenarien)
- Ermittlung von Grenzwerten (DNEL-Werte)
- Vereinheitlichung der Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen



„vorgelagerter Arbeitsschutz“



REACH – Arbeitsschutz III

Sicherheitsbericht (CSB) für alle Stoffe > 10 t Jahr (Anhang I)

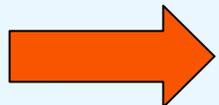
1. Ermittlung schädlicher Wirkung Gesundheit (2700 DNEL-Werte bis 2010)
2. Ermittlung schädlicher Wirkung PC-Eigenschaften
3. Ermittlung schädlicher Wirkung Umwelt
4. PBT / vPvB Bewertung

Im Fall einer Einstufung:

z.B.



5. Expositionsbeurteilung
(Entwicklung von Expositionsszenarien, Risikomanagementmaßnahmen)
6. Risikobeurteilung



Wichtige Informationen für Gefährdungsbeurteilung



Umsetzung – Anpassung deutschen Chemikalienrechts

Zeitliche Staffelung entsprechend der Wirksamwerdung von REACH

- seit 01.06.2007: Informationen in der Lieferkette -
Sicherheitsdatenblatt (insbesondere Titel IV)
→ **Anpassung GefStoffV (abgeschlossen)**
- seit 01.06.2008: Registrierung, Bewertung, Zulassung
(Titel II, III, V, VI, VII, XI, XII, Art. 128 und 136)
→ **REACH-Anpassungsgesetz (abgeschl.)**
- ab 01.06.2009: Beschränkungen (Titel VIII u. Anhang XVII)
→ **Anpassung ChemVerbotsV**



Umsetzung – Anpassung GefStoffV

Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) wurde durch die 11. Verordnung zur Änderung chemikalienrechtlicher Verordnungen an Titel IV der REACH angepasst (Verordnung vom 12.10.2007, BGBl I S.2382)

- **Sicherheitsdatenblätter:**
GefStoffV verweist auf Art. 31 i. V. m. Anhang II REACH-VO (§§ 6 Abs. 1 und 2, 7 Abs. 2 GefStoffV)
- **Zugang der Arbeitnehmer zu Informationen:**
GefStoffV verweist auf Art. 35 REACH-VO REACH-VO (§ 14 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 GefStoffV)
- **Verletzung der Informationspflichten in der Lieferkette:**
Ordnungswidrigkeitentatbestände (§ 25a GefStoffV)



Umsetzung - REACH-Anpassungsgesetz I

- **Festlegung von Zuständigkeiten** (§ 4 - 8 ChemG)
(Bundesstelle für Chemikalien, Kontakt zur ECHA
nationale REACH-Auskunftsstelle an der BAuA,
Bewertungsstellen: UBA, BfR)
- **Informationsaustausch** zwischen den Behörden
(§ 9 ChemG)
- **Streichung von Vorschriften**
(ChemG, ChemPrüfV, ChemKostV)
- **Sanktionsnormen** (§ 27b ChemG)
(Straf- und Bußgeldbewehrung)

gilt seit 1. Juni 2008



Umsetzung - REACH-Anpassungsgesetz II

Sanktionsregelungen (neuer § 27b ChemG)

- Verstöße gegen die Vorschriften der REACH-VO in Bezug auf **Registrierung** und **Stoffsicherheitsberichte** sind
 - bei Vorsatz: **Straftaten**
 - bei Fahrlässigkeit: **Ordnungswidrigkeiten**
- Verstöße gegen die Vorschriften der REACH-VO in Bezug auf die **Zulassung besonders besorgniserregender Stoffe** sind **Straftaten** (sowohl bei Vorsatz, als auch bei Fahrlässigkeit)
- Weitere Verstöße gegen die REACH-VO sollen in der **ChemStrOWiV** sanktioniert werden (in Vorbereitung)



Umsetzung – Anpassung von Beschränkungen

Weitere Anpassungsgesetzgebung an die REACH-VO

- Beschränkungen der RL 76/769/EWG werden ab 01.06.2009 als Anhang XVII der REACH-VO unmittelbar gelten
- Damit keine nationale Umsetzung mehr erforderlich im Rahmen von ChemVerbotsV und GefStoffV
- **Anhang I ChemVerbotsV** (Inverkehrbringensverbote) sowie **Anhang IV GefStoffV** (Herstellungs- und Verwendungsverbote) sind aufzuheben
- Nationale Beschränkungen, die über die RL 76/769/EWG hinausgehen, können bis 2013 beibehalten werden, sofern sie auf EU-Ebene notifiziert wurden.

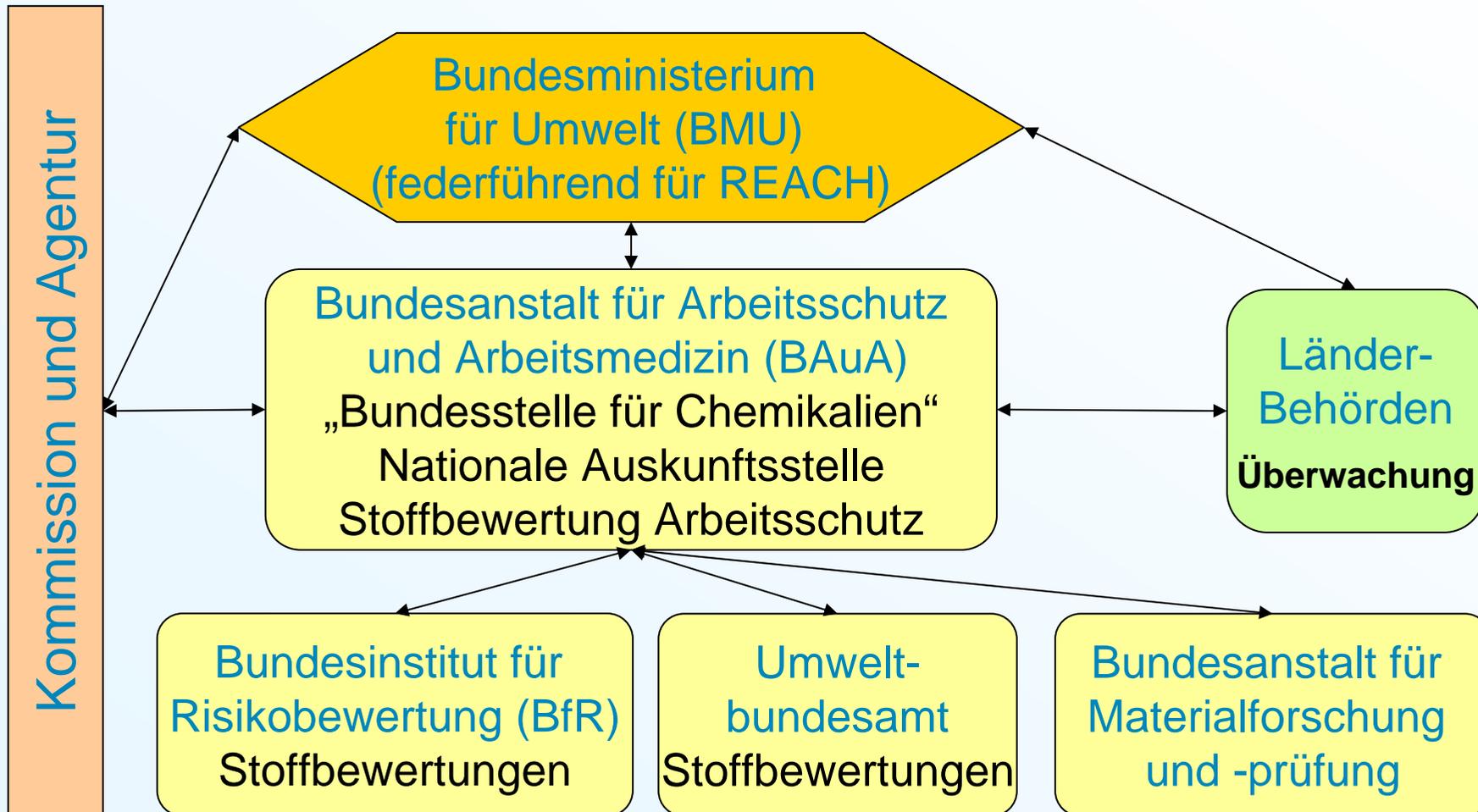


Umsetzung - Aufgaben der Behörden

- **Kommission**
(Entscheidungen über Zulassungsanträge, Beschränkungen, Wahrnehmung der Aufgaben der Agentur bis diese arbeitsfähig ist, Überwachung der Arbeit der Agentur)
- **Europäische Chemikalien Agentur (ECHA) in Helsinki**
(Annahme der Registrierungsunterlagen, Datenpflege, Koordination der Bewertung, wissenschaftliche Unterstützung von Kommission und Mitgliedsstaaten)
- **Behörden in den Mitgliedstaaten**
(**Vollzug, nationale Auskunftsstelle**, Mitarbeit bei Bewertungen, Initiative bei Zulassungen und Beschränkungen)



Umsetzung – Zuständigkeiten in Deutschland





Umsetzung - Zuständigkeiten in Bayern



- **Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV)**
Federführende oberste Landesbehörde für die REACH-VO

gilt seit 1.10.2007



- **Gewerbeaufsichtsämter an den Regierungen und Kreisverwaltungsbehörden (KVB)**
Überwachung der REACH-VO
(Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz)
(KVB überwachen einen Teil der Beschränkungen im Anhang XVII)



- **Landesamt für Gesundheit- und Lebensmittelsicherheit (LGL)**
REACH-Infoline: Erteilung von Auskünften zur REACH-VO



- **Landesamt für Umwelt (LfU)**
www.izu.bayern.de: Informationsangebote zur REACH-VO



Umsetzung – Bund und Länder

- **BLAC**
Bund/Länder Arbeitsgemeinschaft Chemikaliensicherheit
Expertengruppe „REACH“
- **LASI**
Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik
Projektgruppe „REACH“
- **AGS**
Ausschuss für Gefahrstoffe
Gesprächsforen zu REACH



Umsetzung - BLAC-Beschluss vom April 2008

- **Information der betroffenen Unternehmen seit April 2008 über die Möglichkeit der Vorregistrierung**
- **Durchführung von Projekten zur Vorregistrierung und Verwendung einer Checkliste**
 - zur Beratung während der Vorregistrierungsphase
 - für die Überwachung nach dem 01.12.2008
- **Erstellung abschließender Berichte bis Mitte 2009**



Umsetzung – Gewerbeaufsicht

- Bayernweites Schwerpunktprogramm läuft
- Federführung: Regierung von Oberbayern
- Laufzeit: **April 2008 – April 2009**
- Pressemitteilung der ROB am **04.04.2008**
- Infos auch durch VCI, IHK und vbw
- Informations- und Beratungsphase von **April – November 2008**
- Beratungsphase: Besuch von Betrieben, die sich unberechtigter Weise durch REACH nicht betroffen fühlen
- Überprüfungen: ab **Januar 2009**



Umsetzung – Ausblick

- Betriebliche Überprüfung von SDB
(incl. Stoffsicherheitsbericht und Expositionsszenarien)
- Verwendung der Informationen für die Gefährdungsbeurteilung
(Risikominderungsmaßnahmen, Wirksamkeitsprüfung m. Hilfe von
DNELs u. a.)
- Betriebliche Überwachung von Zulassungen und Beschränkungen
(Jährlich 25 zulassungspflichtige Stoffe ab 2011)